

18811/AB
vom 22.11.2024 zu 19503/J (XXVII. GP)
Bundesministerium sozialministerium.at
 Soziales, Gesundheit, Pflege
 und Konsumentenschutz

Johannes Rauch
 Bundesminister

Herrn
 Dr. Walter Rosenkranz
 Präsident des Nationalrates
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.694.813

Wien, 5.11.2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 19503/J der Abgeordneten Schnedlitz betreffend Quartalsbericht der Reisekosten Q3 2024 im Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz** wie folgt:

Fragen 1 bis 6:

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.07.2024 bis 30.09.2024 in Ihrem Ministerium für dienstliche Taxikosten, dienstliche Busfahrten und dienstliche Zugfahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
- *Wie viele davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Fahrten?*
- *Wie viele davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- *Wie viele Beförderungen durch Taxifahrten, Busfahrten und Zugfahrten wurden im Zeitraum von 01.07.2024 bis 30.09.2024 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
- *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
- *Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*

Die Gesamtkosten für dienstliche Taxifahrten, sowie für dienstliche Zug- und Busfahrten im 3. Quartal 2024 stellen sich wie folgt dar:

Gesamtkosten des Ministeriums in Euro	Von den Gesamtkosten des Ministeriums:	
	Gesamtkosten des Kabinetts in Euro	Gesamtkosten des HBM in Euro
10.770,51	1.107,84	3.099,89

Ich bitte um Verständnis, dass für Taxifahrten, sowie für Zug- und Busfahrten aufgrund eines damit einhergehenden, unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwandes keine gesonderten Statistiken geführt werden, die eine Auswertung der angefragten Daten ermöglichen würden. Außerdem ist eine Beantwortung nicht möglich, da eine Angabe von zurückgelegten Kilometern und Zweck der Fahrt kein Bestandteil der Rechnung ist und auch sonst darüber keine Aufzeichnungen geführt werden.

Frage 7:

- *Wie viele Ausgaben entstanden im Zeitraum von 01.07.2024 bis 30.09.2024 durch Beförderungen ohne Personen, wie zB. die Zustellung von Briefen oder andere Sendungen?*

Im angeführten Zeitraum sind Kosten für Beförderungen ohne Personen in Höhe von € 3.364,41 angefallen. Darin sind keine Portokosten für die Brief- und Paketbeförderung enthalten.

Fragen 8 bis 13:

- *Wurde in Ihrem Ministerium ein Vertrag mit einem oder mehreren Taxiunternehmen oder anderen Unternehmen im Zeitraum von 01.07.2024 bis 30.09.2024 abgeschlossen?*
 - a. Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?*
 - b. Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?*
 - c. Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden diese Verträge geschlossen?*
 - d. Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?*
- *Wie viele Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches wurden Ihrem Ministerium im Zeitraum von 01.07.2024 bis 30.09.2024 zur Verfügung gestellt?*
- *Welche Mitarbeiter waren im Zeitraum von 01.07.2024 bis 30.09.2024 in Ihrem Ministerium die Besitzer der Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnlichem?*

- *Wird die Verwendung der Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten und Ähnliches in Ihrem Ministerium überprüft?*
 - a. *Wenn ja, wie erfolgt diese Überprüfung?*
 - b. *Wenn ja, wie oft erfolgt diese Überprüfung?*
- *Gab es im Zeitraum von 01.07.2024 bis 30.09.2024 Fälle, bei denen Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für dienstfremde oder private Zwecke genutzt wurden?*
 - a. *Wenn ja, wie viele Fälle?*
 - b. *Wenn ja, welche Konsequenzen wurden daraus gezogen?*
- *Kann ausgeschlossen werden, dass die Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für private Zwecke missbraucht werden?*

In diesem Zeitraum wurde kein Vertrag mit einem Taxiunternehmen oder anderen Unternehmen abgeschlossen. Es wurden 14 Einmaltaxikarten und keine Dauertaxikarte ausgegeben. Die Ausgabe erfolgt auf Grundlage bestehender Verträge mit der BBG. Besitzer:innen von Taxikarten waren Mitarbeiter:innen des Ministerbüros, leitende Angestellte (z.B. Sektionsleiter:innen) und Mitarbeiter:innen, bei denen eine dienstliche Notwendigkeit gegeben war.

Taxis dürfen nur in dringenden Fällen und nur dann in Anspruch genommen werden, wenn das dienstlich unbedingt erforderlich ist und keine anderen adäquaten Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Die Bediensteten meines Ministeriums werden über die entsprechenden Regelungen zur Benutzung von Taxis informiert. Eine Missachtung der Regelungen (z.B. Nutzung für private Fahrten) würde eine Verletzung der Dienstpflicht darstellen und disziplinäre, dienst-, arbeits- bzw. zivilrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Es sind keine Fälle missbräuchlicher Verwendung von Taxikarten bekannt.

Fragen 14 bis 19:

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.07.2024 bis 30.09.2024 in Ihrem Ministerium für angemietete Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
- *Wie viele davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Fahrten?*
- *Wie viele davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- *Wie viele Beförderungen durch Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge wurden im Zeitraum von 01.07.2024 bis 30.09.2024 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
- *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*

- Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)

Im angeführten Zeitraum erfolgte keine Anmietung von Großraumbussen oder ähnlichen Fahrzeugen.

Fragen 20 bis 25:

- Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum von 01.07.2024 bis 30.09.2024 in Ihrem Ministerium für dienstliche Flugkosten?
- Wie viele davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Flüge?
- Wie viele davon entstanden aufgrund von Flügen Ihrer Kabinettsmitarbeiter?
- Wie viele Flüge wurden im Zeitraum von 01.07.2024 bis 30.09.2024 in Ihrem Ministerium getätigt? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)
- Wie viele Flüge entstanden aufgrund Ihrer eigenen dienstlichen Reisen? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)
- Wie viele Flüge entstanden aufgrund von dienstlichen Reisen Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)

Die Gesamtkosten stellen sich wie folgt dar:

Gesamtkosten des Ministeriums in Euro	Von den Gesamtkosten des Ministeriums:	
	Gesamtkosten des Kabinetts in Euro	Gesamtkosten des HBM in Euro
46.905,45	568,47	0

Insgesamt wurde im Zeitraum 01.07.2024 – 30.09.2024 von Mitarbeiter:innen meines Kabinetts folgende Flüge absolviert:

Datum	Ziel	Reisegrund	Buchungsklasse	Gesamtkosten in Euro
01.-02.07.2024	Sarajewo	Projektbesuche	Economy	568,47

Im Zeitraum 01.07.2024 – 30.09.2024 wurden von mir keine Flüge absolviert.

Insgesamt wurden im Zeitraum 01.07.2024 – 30.09.2024 in meinem Ministerium 68 Flüge absolviert.

Festzuhalten ist, dass Flüge von Mitarbeiter:innen meines Ressorts grundsätzlich in der Economy-Class erfolgen. Nur in besonderen Ausnahmefällen, etwa im Fall von lange dauernden Überseeflügen, ist eine Buchung in der Business Class unter Wahrung der entsprechenden Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit vorgesehen.

Ich ersuche um Verständnis, dass angesichts der zahlreichen Flüge eine weitere Auswertung im Sinne der Fragestellung mit einem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand verbunden wäre und daher unterbleiben muss.

Frage 26:

- *Wurde in Ihrem Ministerium im Zeitraum von 01.07.2024 bis 30.09.2024 Verträge mit einer oder mehreren Fluggesellschaften abgeschlossen?*
 - a. *Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?*
 - b. *Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?*
 - c. *Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden diese Verträge geschlossen?*
 - d. *Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?*

Es wurden keine Verträge mit Fluggesellschaften abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

